

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

10.10.1899 - Richard Skowronnek: Halali!

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater. y

Oldenburg.

Dienstag, den 10. October 1899.
6. Vorstellung im Abonnement.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Halali!

Lustspiel in 4 Akten von Richard Stoivronnet.
In Scene gesetzt vom Oberregisseur Karl Ulrichs.
Personen:

Ellinor von Streit	Else Maltana.
Gertrud, ihre jüngere Schwester	Paula Milbig.
Frau Schettler, ihre Gesellschafterin	Louise Behrens.
Grammke, Verwalter	Georg Seyberlich.
Karl, stud. agr., sein Sohn	Max Rowack.
Schnabel, Förster	Richard Seydelmann.
Siegfried von Streit-Walnis, Nefee endar	Max Brod.
Georg Hartung, Gutsbesitzer auf Malikewen	Fritz Alten.
Noreiz,	Albert Blumenreich.
Michalski,	Alfred Brandhorst.
Rebeikat,	Karl Kusterer.
Hannes,	Theodor Diekmann.
Ein Diener	Fritz Ahterberg.
Jagdgehülfe.	Jagdgsite. Treiber.

Ort der Handlung: Die Majorats Herrschaft Adl. Groß-Schwentainen in Ostpreußen. Zeit: Die Gegenwart.

Zwischenakts-Musik.

1. „Die Lebensstube“, Marsch von Menzel (zum ersten Male).
2. „Orientalischer Zug“ von Blon (zum ersten Male).
3. Overture zu „Bar und Zimmermann“ von Vorhing.
4. „Provençalisches Ständchen“ von Ulrich (zum ersten Male).

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — .j.	Parquetsitz 8—10. Reihe	1 M. 80 .j.
Prosceniumstoge I. Rang (Vordersitz)	3 — —	Mittelplatz II. Rang	1 „ 75 „
Prosceniumstoge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Parterre	1 — 30 „
„ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Amphitheater III. Rang	1 — 70 „
Parquetsitz	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 3 $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 11. October 1899. Außer Abonnement. Schülervorstellung für die Oldenburger Schulen. Freiplätze haben keine Gültigkeit. Egmout. Trauerspiel in 5 Akten von Goethe. Musik von Beethoven. Kassenöffnung 3 Uhr. Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Preise der Plätze: I. Rang, Parquet, II. Rang, Mittelplatz à 50 .j. Die übrigen Plätze à 25 .j.

Bekanntmachung: Die Eingangsthüren zum Zuschauerraum werden nach Schluß der ersten Musiknummer geschlossen. Der Eintritt ist alsdann nur in den Zwischenpausen erlaubt. Großherzogliche Theater-Intendanz.

Die Großherzogliche Theater-Intendanz hat sich entschlossen, um vielfach an sie herangetretenen Wünschen Seitens derjenigen Bewohner Oldenburgs, die aus Geschäftsgründen erst gegen 9 Uhr das Theater besuchen können, nachzukommen zunächst **versuchsweise** in der Zeit vom 17. October bis 15. November d. Js. sogenannte „**Schnittbillets**“ einzuführen. Diese Billets werden Abends von 8 $\frac{3}{4}$ bis 9 $\frac{1}{4}$ Uhr an der Kasse ausgegeben und sind die Preise für dieselben wie folgt festgesetzt worden:

Balkonsitz I. Rang	1 M. 50 .j.	Mittelplatz II. Rang	— M. 90 .j.
Loge I. Rang (Vordersitz)	1 „ 40 „	Logensitz	— „ 80 „
„ „ (Hintersitz)	1 „ 30 „	Parterre	— „ 65 „
Parquet	1 „ 30 „	Amphitheater	— „ 35 „
Parquet 8.—10. Reihe	— „ 90 „	Gallerie	— „ 25 „

Demerkt wird noch, daß der Zutritt in den Zuschauerraum auch bei diesen Billets **nur während der Pausen** stattfinden kann. Sollte von diesen sogenannten Schnittbillets nicht genügend Gebrauch gemacht werden, so behält sich die Intendanz vor, diese Einrichtung mit dem 16. November wieder aufzuheben.

Oldenburg, 1899 October 9.

Großherzogliche Theater-Intendanz.

Bühnen- und Sprechsaal

Sente Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

